

CHRISTINA BOSS
CHRISTIAN BOSS

GOLDENES
EICHENLAUB

NEUE GESCHICHTEN VON
SCHWINGERN MIT 100 UND
MEHR KRANZGEWINNEN



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 14. Juni 2024 – Nr. 24



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Fast Food im Herzen von Birsfelden

Das Fast-Food-Restaurant Burger King war bisher nur in der Basler Innenstadt vertreten. Jetzt wagt es jedoch den Schritt in das Zentrum einer Vorortgemeinde, nämlich nach Birsfelden. Am Mittwoch, 5. Juni, wurde der neue Standort eröffnet.

Seite 3

Die neuen Schulräte stehen fest

Am vergangenen Sonntag stimmte die Schweizer Stimmbevölkerung über vier Themen ab. Ausserdem fanden in Birsfelden die Wahlen für den Schulrat der Primarschule und den Schulrat der Sekundarschule statt. Hier die Resultate auf einen Blick.

Seiten 12 und 14

Rhylax-Teams sind wieder unterwegs

Das Team unterstützt Menschen entlang des Rheins, den öffentlichen Raum verantwortungsvoll zu nutzen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Birsfelden wird auch in diesem Jahr wieder ein Team am Birsköpflü präsent sein.

Seite 15

Das Comeback des Birslaufs begeistert Birsfeldens Kinder



Voller Enthusiasmus starteten fast 700 Kindergarten-Kids und Primarschülerinnen und Primarschüler aus Birsfelden am diesjährigen Birslauf: Für die meisten von ihnen war es ein neues, aufregendes Erlebnis, denn die letzte Austragung liegt fünf Jahre zurück. Foto Alan Heckel

Seiten 6 und 7

Ihr Inserat auf
der Front

ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Wir ♥ Basel.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Für alle, die Hilfe zuhause brauchen

Von wenigen bis 24 Stunden. Respektvoll, von Krankenkassen anerkannt.



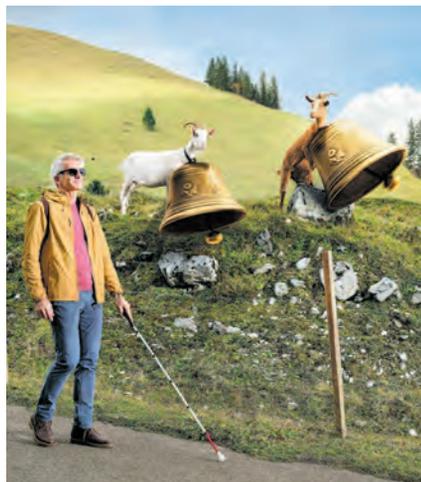
Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch



Rundum-Betreuung
ab CHF 6200
pro Monat



Obstbäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



Wir Blinden sehen anders,
z. B. mit den Ohren.

Selbstbestimmt unterwegs.
Mit Hilfe Ihrer Spende: szblind.ch

SZBLIND

Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen

**Kunsthandel
ADAM**



**Antiquitäten
Gemälde und
Kellerfunde**

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.

**M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90**

**Männerstimmen für Brahms
Einladung zum Mitsingen**

Alt-Rhapsodie u. Schicksalslied

061 921 54 27

erica.scheidegger@oratorienchor-bl.ch
www.oratorienchor-bl.ch

Inserieren bringt Erfolg!

Zu vermieten ab 1. August 2024
in Bauernhaus in **Faltschen**

3-Zimmer-Wohnung

Grosse Küche, Bad mit Waschmaschine, Autoeinstellplatz.

Tel. 076 376 21 57

Promotion

**GESUNDHEITS
FORUM**

**ÖFFENTLICHE
FACHVORTRÄGE**

Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeweils mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr
im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17,
4144 Arlesheim

Mittwoch, 26. Juni, 18.30 Uhr

**Bluthochdruck
integrativ behandeln**



Klinik Arlesheim AG
T +41 (0)61 705 71 11
www.klinik-arlesheim.ch

 **Klinik Arlesheim**
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Gesundheitsforum «Bluthochdruck integrativ behandeln», 26. Juni, 18.30 Uhr

Der nächste Fachvortrag im Rahmen des Gesundheitsforums widmet sich dem Thema «Bluthochdruck integrativ behandeln». Philipp Busche, Facharzt für Gastroenterologie und leitender Arzt der Inneren Medizin, und Dr. med. Markus Weinbacher, Facharzt für Kardiologie FMH und Facharzt für Innere Medizin FMH, werden dieses Thema am Mittwoch, den 26. Juni um 18.30 Uhr im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17, in Arlesheim präsentieren. Im Fokus stehen sowohl konventionelle als auch ergänzende Ansätze zur Diagnose und Behandlung von Bluthochdruck. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene und Angehörige sowie an alle, die sich präventiv mit dem Thema Bluthochdruck auseinandersetzen möchten. Wir laden Sie herzlich zu diesem Fachvortrag ein.

Weitere Informationen zu kommenden Vorträgen und Veranstaltungen finden Sie unter:
www.klinik-arlesheim.ch.

Burger King

Gute Bevölkerungsdichte und wenig Konkurrenz

Nils Engel ist der Chef von Burger King Schweiz und freut sich auf den neuen Standort in Birsfelden.

Interview Stephanie Beljean

Burger King war bisher in der Region nur in der Basler Innenstadt vertreten. Jetzt wagt das US-amerikanische Fast-Food-Restaurant jedoch den Schritt in das Zentrum einer Vorortgemeinde, nämlich nach Birsfelden. Am 5. Juni wurde der neue Standort in der ehemaligen UBS-Filiale, direkt neben der Tramstation «Schulstrasse», eröffnet.

Ein Tag vor der Eröffnung traf sich der Birsfelder Anzeiger vor Ort mit Nils Engel, dem Leiter von Burger King Schweiz, um einen kleinen Einblick hinter die Kulissen zu erhalten.

Birsfelder Anzeiger: Sie haben früher bei der BZ Bank gearbeitet. Wie kamen Sie dann zu Burger King? War das schon immer ein Kindheitstraum?

Nils Engel: Ich habe bis 2014 als Geschäftsführer bei dieser Bank im Kanton Schwyz gearbeitet. Dann habe ich irgendwann Personen von der Muttergesellschaft von Burger King kennengelernt und ich fand den Gedanken, ein eigenes Projekt zu starten, sehr interessant. Damals gab es in der Westschweiz ungefähr zwei Burger King und 55 McDonalds, also dachte ich, dass da definitiv noch Luft nach oben ist.

Und heute sind Sie der Leiter von Burger King Schweiz.

Genau, wir sind Franchise-Nehmer. Also Restaurant Brands International (RBI) aus Amerika ist die Muttergesellschaft und unsere Gruppe hat die Rechte für Burger King Schweiz übernommen. Ich bin also der Leiter von Burger King Schweiz.

Finden Sie Ihre Burger also besser als im McDonalds?

Wir können es nachher gerne testen. Bei uns werden die Burger direkt auf dem Gasgrill grilliert, es schmeckt also wirklich nach Fleisch. Ein grosser Unterschied ist, dass wir erst produzieren, wenn ein Burger an der Kasse bestellt wird – wir produzieren also nicht vor. Der Vorteil ist, dass es bei uns immer frisch ist. Der Nachteil ist, dass



Nils Engel stand auch schon selber am Burger-King-Grill.

man etwas länger warten muss. Lustigerweise gehen Frauen im Durchschnitt lieber zu McDonalds, da sie denken, dass es bei uns nur riesige Burger gibt.

In Birsfelden stehen einige Ladenlokale leer. Haben Sie Angst, dass es nicht so gut läuft, wie Sie es sich vorstellen?

Standortanalyse ist sehr interessant. In meinem Job finde ich das fast am spannendsten. Man sucht auf der Schweizerkarte nach Orten, wo die Konkurrenz nicht allzu gross ist und das trifft in Birsfelden zu. Die Bevölkerungsdichte ist relativ gut und die Konkurrenz limitiert. Was mir besonders gefällt, ist,

dass wir nebdran einen Parkplatz, Schulen und eine Tramstation haben. Es gibt also viele Elemente, welche in die richtige Richtung gehen, aber ob diese Analysen wirklich stimmen, können wir natürlich erst in ein paar Wochen beurteilen.

Unser Trend ist ein bisschen anders als bei normalen Restaurants und daher spielt es für uns keine grosse Rolle, ob andere schliessen müssen oder nicht.

Sind noch andere Restaurants in der Region geplant?

Wir haben mehrere Burger King in der Stadt und jetzt auch einen in Birsfelden. Ich denke, dass Basel jetzt gut abgedeckt ist. Wir werden

bald auch mit der Heimlieferung anfangen, weil das die jüngere Generation eher anspricht.

Gab es irgendwelche negativen Stimmen?

Nein, bis jetzt nicht. Die Nachbarn haben einmal nachgefragt, wie das genau mit dem Geruch ist, aber das sind Probleme von 1980. Heutzutage haben wir grosse und effiziente Lüftungsanlagen. Den Lärm haben wir gut im Griff, da wir keine Bar sind und die Leute nicht bis spät in die Nacht vor dem Laden sitzen. Die Gemeinde unterstützt uns auch, da sie sich momentan ein bisschen Sorgen macht, wegen den leeren Ladenlokalen. Sie sind also froh, dass wir das Risiko trotzdem eingehen.

Und was passiert mit dem ganzen Abfall?

Wir schauen natürlich, dass es um das Restaurant herum sauber bleibt, denn das wäre sonst auch schlecht für uns. Das können wir immer relativ gut abdecken.

Standen Sie auch schon selber am Burger-King-Grill?

Ab und zu, wenn ich meine Runden mache. Wir machen zweimal pro Jahr Wettbewerbe, um zu schauen, wer am schnellsten einen Whopper zusammenstellen kann.

Ist der Whopper also der beliebteste Burger?

Ja, er ist der bekannteste.

Dann wünschen wir Ihnen viel Erfolg in Birsfelden.

Vielen Dank.



Der neue Burger King ist im ehemaligen UBS-Gebäude.

Fotos
Stephanie Beljean

BaslerIN

MAGAZINE

Das neue Kunst-, Lifestyle- und Mode-Magazin über Basel und die Region.



BASLER-IN.CH

JETZT ONLINE BESTELLEN



Top 5 Belletristik



- 1. Donna Leon**
Feuerprobe – Commissario Brunettis dreiunddreissigster Fall
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- 2. Pierre Martin**
Madame le Commissaire und das geheime Dossier – Ein Provence-Krimi
Kriminalroman | Knauer Verlag
- 3. Lukas Hartmann**
Martha und die Ihren
Roman | Diogenes Verlag
- 4. Caroline Wahl**
Windstärke 17
Roman | DuMont Verlag
- 5. Margrit Schriber**
Die Stickerin
Roman | Bilger Verlag

Top 5 Sachbuch

- 1. Elke Heidenreich**
Altern
Lebenshilfe | Hanser Verlag
- 2. Luzia Tschirky**
Live aus der Ukraine
Erinnerungen | Echtzeit Verlag
- 3. Franziska Stöckli (Hrsg.)**
Klimatopf – Zukunftsfähig. Nachhaltig. Genussvoll.
Kochbuch | AT Verlag
- 4. Ueli Mäder**
Mein Bruder Marco – Eine Annäherung
Erinnerungen | Rotpunktverlag
- 5. Florianne Koechlin**
verwoben & verflochten – Was Mikroben, Tiere und Pflanzen eint und wie sie uns ernähren
Biologie | Lenos Verlag



Top 5 Musik-CD

- 1. Cecilia Bartoli**
Casta Diva
Klassik | Decca
- 2. Haydn 2032**
No. 15 La Reine
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini
Klassik | Alpha Classics
- 3. Billie Eilish**
Hit Me Hard and Soft
Pop | Universal
- 4. Taylor Swift**
The Tortured Poets Department
Pop | Universal
- 5. Emile Parisien Quartet**
Let Them Cook
Jazz | ACT



Top 5 DVD



- 1. Dune: Part Two**
Timothée Chalamet, Zendaya
Spielfilm | Universal Pictures
- 2. Perfect Days**
Koji Yakusho, Arisa Nakano
Spielfilm | Rainbow Video
- 3. One Life**
Anthony Hopkins, Johnny Flynn
Spielfilm | Ascot Elite Home Entertainment
- 4. Wednesday – Staffel 1**
Jenna Ortega, Christina Ricci
Serie | Universal Pictures
- 5. Bon Schuur Ticino**
Beat Schlatter, Martin Bezzola
Spielfilm | Rainbow Video

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Jubiläumsfest

150 Jahre Feuerwehr Birsfelden



Den ganzen Tag gibt es tolle Angebote für Gross und Klein.

Foto zVg

Morgen findet das grosse Jubelfest der Feuerwehr Birsfelden statt.

Drei Festplätze – ein grosses Jubiläum: 150 Jahre Feuerwehr Birsfelden. Aus Anlass des runden Geburtstages veranstaltet die Feuerwehr Birsfelden am 15. Juni ein grosses Jubelfest unter dem Motto «s>Bescht uss 150 Jahr». Auf den drei Festplätzen Kirchmatt-Areal, Feuerwehrdepot und Kraftwerkinsel können Gross und Klein interessante Einblicke in die moder-

ne Feuerwehrwelt erleben und eintauchen in die spannenden Geschichten von damals. Die drei Festareale werden durch eine kostenlose Bimmelbahn miteinander verbunden.

Am Hauptstandort im Feuerwehrdepot an der Hofstrasse 4 gibt es die Gelegenheit, sich an der Festwirtschaft zu verpflegen. Ausserdem wird ab 15 Uhr das EM-Fussballspiel Schweiz-Ungarn live übertragen. Daneben gibt es aber schon ab 10 Uhr weitere Attraktionen rund um und ums Depot: Kinderschminken, Hüpfburg, Souvenir-Stand, Glücks-

rad, Versteigerungen von Feuerwehr-Kunstwerken und nicht zuletzt natürlich auch die Live-Konzerte der «Streetbandits», der «VinylBros» und der «Dief-Flieger».

Helikopter und Einsatzboot

Auf der Kraftwerkinsel stehen von 10 bis 16 Uhr ein REGA-Rettungshelikopter, das grosse Feuerlöschboot und die drei Einsatzboote der Ölwehr und Rheinrettung Basel-Landschaft zur Besichtigung bereit.

Auf dem Kirchmatt-Schulplatz dreht sich ab 10 Uhr alles um die roten Autos. Einsatzfahrzeuge aus längst vergangenen Zeiten, darunter auch Oldtimer aus Birsfelden, geben sich mit modernsten Elektro-Feuerwehrfahrzeugen ein Stelldichein. Vom Cadillac bis zum e-Tanklöschfahrzeug ist alles zu sehen. Als Krönung können ganz Mutige eine Ausfahrt mit der Drehleiter auf 30 m Höhe wagen und Birsfelden aus der Vogelperspektive sehen. Am Boden finden überdies Einsatzdemonstrationen mit ferngesteuerten Feuerwehrautos statt. Kameraden aus Deutschland und der Schweiz haben sich diesem Hobby verschrieben und zeigen verschiedene Einsätze «en miniature» mit ihren originalgetreuen Modellfahrzeugen.

Abgerundet wird das ganze Programm durch ein Blaulicht-Fahrzeugkorso, der um 17 Uhr beginnt und vom Kirchmatt-Schulplatz aus einmal durch Birsfelden führt und beim Depot enden wird. Im Anschluss daran steigt dann im Feuerwehrdepot das grosse Volksfest mit Abendunterhaltung.

Daniel Lerch, Feuerwehr Birsfelden

Kolumne

Serendipität

Serendipität, diese Wortschöpfung bürgert sich langsam auch in der deutschen Sprache ein. Im Angelsächsischen und speziell unter Wissenschaftlern ist der Begriff schon seit Längerem bekannt. Geprägt wurde er vom englischen Schriftsteller Horace Walpole 1754, der ihn aus dem Titel des Märchens «Die drei Prinzen von Serendip» abgeleitet hat, dessen Helden durch Beobachtungen kombiniert mit Scharfsinn eine Art Hellsichtigkeit entwickelten. Heute versteht man unter Serendipität die Gabe, wertvolle Dinge zu finden, nach denen man nicht gesucht hat.



Von Bernard Wirz*

Beispiele, wie durch einen glücklichen Zufall gepaart mit Aufmerksamkeit und Klugheit grosse Erfindungen oder Entdeckungen gemacht wurden, gibt es zuhauf, das Bekannteste ist vielleicht die Entdeckung des Penicillins. Der Biologe Alexander Fleming liess 1928 eine Bakterienkultur offen in seinem Labor liegen und fuhr in den Urlaub. Nach der Rückkehr bemerkte er, dass sich auf der unverschlossenen Petrischale ein Schimmelpilz gebildet und die Bakterien vernichtet hatte. Die meisten Forscher hätten das Präparat weggeworfen, er aber experimentierte weiter, bis 1943 Penicillin als Medikament eingeführt werden konnte.

Weitere Beispiele von Serendipität sind der Klettverschluss, das Teflon, die Erfindung der Nylonstrümpfe oder auch die Entdeckung Amerikas. All diese Fortschritte waren nicht das eigentliche Ziel der Forschung gewesen, sie wurden gefunden durch einen wachen, vorbereiteten Geist. Auch beim Stöbern in einer Zeitung kann der geneigte Leser neue, überraschende Einsichten gewinnen.

Ich sehe Leute über ihre Smartphones gebeugt den Weg suchen. Bestimmt finden sie das angestrebte Ziel, die Schönheiten am Wegrand entdecken sie wohl nicht. Keine Chance für Serendipität.

*sucht oft, findet selten

Höhepunkte Festprogramm

Feuerwehrdepot:

Volksfest mit Abendunterhaltung, Festbeiz und Barbetrieb

10 Uhr	Festaufakt und Eröffnung
12.30 Uhr	Versteigerung
14 Uhr	Auftritt Streetbandits
15 Uhr	Public Viewing EM-Spiel Schweiz-Ungarn
18 Uhr	Versteigerung
19.30 Uhr	Auftritt «Dief-Flieger»
20.15 Uhr	Versteigerung
20.45 Uhr	Auftritt «VinylBros» (PYRO/AUX/MOS)
21.45 Uhr	Auftritt «Dief-Flieger»

Kirchmatt-Schulplatz:

Fahrzeugausstellung einst bis jetzt, Drehleiter-Ausfahrten, Modellfeuerwehr mit Einsatzdemonstrationen, ab 17 Uhr Fahrzeugkorso durch Birsfelden

Kraftwerkinsel:

Ausstellung Rega-Rettungshelikopter, Feuerlöschboot Basel-Landschaft und Einsatzboote Ölwehr und Rheinrettung Basel-Landschaft

Zwischen den Festplätzen verkehrt eine kostenlose Bimmelbahn als Shuttle-Dienst.



Schulsport

Ein spezieller Anlass sorgt für viele glückliche Gesichter

Nach fünf Jahren Pause fand der Birslauf wieder statt. 691 Kids nahmen am beliebten Anlass teil.

Von Alan Heckel

Das Wetter am Donnerstagmorgen letzter Woche war prächtig. «Kaum zu glauben, dass lange nicht klar war, ob der Birslauf stattfinden kann», entfuhr es Stefan Bächler von der Schulleitung. Doch die Lage hatte sich nach den Regenfällen in den Tagen davor wieder beruhigt, sodass der ersten Durchführung des einzigen gemeinsamen Anlasses aller Birsfelder Primarschulen und Kindergärten seit 2019 nichts mehr im Wege stand.

31 Primarklassen und 10 Kindergärten – total 691 Kinder – machten sich um 9 Uhr vom Treff-

punkt beim Barfussweg an der Schleuse auf den Weg via Rheinpark in Richtung Birsköpfli. Es wird viel gelacht und rumgealbert, die Laune bei den Kids ist bestens. Auch zahlreiche Eltern und Verwandte sind gekommen, dem Spektakel beizuwohnen.

Keine Ranglisten

Das Prinzip ist einfach: Es gilt, bis ins Ziel, das sich beim Barfussweg befindet, zu rennen. Während die Jüngsten (Kindergärten-Kinder) die kürzeste Strecke zu absolvieren haben, wird diese proportional zum Alter immer länger. Man spaziert gemeinsam der Birs entlang, bis man den jeweiligen Startplatz erreicht hat. Die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler, welche den längsten Weg zurück haben, starten bei der alten Holzbrücke in Münchenstein und müssen über drei Kilometer bewältigen.

Zeitmessung und Ranglisten gibt es beim Birslauf nicht. «Hauptsache, die Kinder bewegen sich», sagt Stefan Bächler. Die einen tun dies, in dem sie rennen, bis sie komplett ausgepowert im Ziel ankommen, andere spazieren gemütlich der Birs entlang und quatschen miteinander.

Gewonnene Erkenntnisse

Am Ende sind alle happy, glückliche Gesichter so weit das Auge reicht. «Wichtig war, dass wir es wieder mal gemacht haben», findet der Schulleiter. Denn der Birslauf findet nicht regelmässig statt, es war überhaupt erst die dritte Austragung nach 2017 und 2019. Stefan Bächler begrüsst dies. «So bleibt der Birslauf speziell.» 2025 ist beispielsweise keine Durchführung geplant, stattdessen wollen Kindergärten und Primarschulen anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums

der Gemeinde den «kupfrigen Stänzler» – eine Stafette durch Birsfelden, die zuletzt in den 90ern durchgeführt wurde – wieder aufleben lassen. «Das wäre für die Bevölkerung sicher interessant.»

Für den nächsten Birslauf hat Stefan Bächler jedenfalls die eine oder andere Erkenntnis gewonnen. «Vor der Durchführung habe ich mir überlegt, wo Gefahren und Probleme lauern könnten», erzählt er. Von Stellen, an denen das Wasser besonders hoch ist, bis hin zu engen Streckenpassagen wurde alles bedacht. Dann aber musste Bächler feststellen, dass sich manche Velofahrerinnen und Velofahrer auf der Marie-Lotz-Promenade auf ihrem Arbeitsweg von den Kindern gestört fühlten und wenig Verständnis für den Laufanlass zeigten. «Vielleicht braucht es deshalb in Zukunft eine Beschilderung.»



Vollgas und gute Laune: Die Kinder scheinen jeden Aspekt des Birslaufs zu geniessen.



Rennen, spazieren, lachen: Für alle Teilnehmenden war der Anlass ein aufregendes Erlebnis.

Fotos Alan Heckel

Leserbriefe

Danke für Ihre Stimme

Geschätzte Birsfelderinnen, geschätzte Birsfelder, mit genau 530 Stimmen bin ich in den Schulrat Sekundarschule gewählt worden. Für Ihre Stimme möchte ich Ihnen herzlich danken. Für den Einzug in den Schulrat Primarschule haben mir 262 Stimmen gefehlt – Schade, obwohl der Aufwand dazu derselbe war, ist das Ergebnis ein ganz anderes. Aber so ist Demokratie zu verstehen und zu erleben. Das Ergebnis der Wählenden repräsentiert stets die Wirklichkeit und die ist immer zu respektieren!

Bevor es nun losgeht mit der Umsetzung «Nahtstellen statt Schnittstellen» zu schaffen, ein grosses Danke an all die helfenden und unterstützenden Hände im Vorfeld der Abstimmung: Unterstützende Ressourcen haben sich um administrative Aufgaben wie Termine, Meldeverfahren und Unterschriften bemüht, Flyer kreiert, deren Druckaufträge gesprochen (und finanziert...!), Plakate aufgehängt und wieder eingezogen, Leserbriefe geschrieben und und und. Dafür gebührt dem ganzen Leistungspaket im Hintergrund allerherzlichsten Dank.

Schulrat zu werden ist ein Projekt, das nun seinen Abschluss gefunden hat und die Arbeit für die gewählte Amtsdauer von 4 Jahren erst jetzt beginnen wird. Machen wir uns an die Arbeit. Ich freue mich darauf. *Christoph Wasser, Birsfelden*

Vielen herzlichen Dank

Liebe Birsfelderinnen, liebe Birsfelder, Sie haben mich am vergangenen Wochenende ein weiteres Mal in den Schulrat Primarstufe gewählt. Ich möchte mich bei Ihnen auf diesem Weg herzlich für das Vertrauen in mich und meine Arbeit bedanken. Ich bin überzeugt davon, dass wir uns im bewährten Team weiterhin optimal für alle Beteiligten an der Primarstufe Birsfelden einsetzen werden.

Allen Wieder- und den beiden Neugewählten gratuliere ich ebenfalls herzlich und freue mich auf die Zusammenarbeit in den kommenden vier Jahren.

Lukas von Däniken, Birsfelden

Danke für die Wiederwahl

Ich bedanke mich bei den Birsfelder Stimmberechtigten für die Wiederwahl und freue mich, weiter im Primar- und Sekundarschulrat mitzuwirken. *Sabrina Maag, Birsfelden*

Musikkorps

Ein gelungener «Fyyrobe»



Das Zelt auf der Fridolinsmatte war bis in den hintersten Ecken gefüllt.



Fotos Christian Rauch

Am Freitag, 7. Juni, fand auf der Fridolinsmatte in Birsfelden das erste «Fyyrobe-Konzert» des Musikkorps Birsfelden statt. Das eher kleine «Wurst und Brot»-Konzert vor den Sommerferien sollte einen neuen, grösseren Rahmen für ein grosses Publikum bekommen. Wo könnte man so etwas besser durchführen als auf der Fridolinsmatte? Gespielt wird draussen und doch unter Dach bei Regen und alles, was an Infrastruktur gebraucht wird, ist vorhanden. Das Betreiben der Festwirtschaft wurde vom kath. Männerverein übernommen. Mit dem Verteilen von Flyern versuchte das Musikkorps ein breiteres, auch neues Publikum zu erreichen. Im Musikkorps war man sich einig, dass es schön wäre, wenn doch die

eine Hälfte des Zelts gut besetzt wäre. Aber was niemand zu hoffen wagte, geschah. Das Publikum kam in Scharen, das ganze Zelt war voll und bis zum ersten Ton des Musikkorps waren bereits das erste Mal alle Würste ausverkauft.

Unter der Leitung seines neuen Dirigenten Christian Rombach hat das Musikkorps das Publikum mit Stücken aus der neu zusammengestellten «Ständelimappe» begeistert. Da war der traditionelle Marsch, der flotte Walzer, der rasige Cha-Cha-Cha, die Polka «Böhmisches Blut», die Beach Boys oder «Hey Jude» von den Beatles. Christian Rombach hat immer mal wieder das Publikum miteinbezogen, was natürlich auch zur guten Stimmung beigetragen hat. Es wurde mit

Freude musiziert, sagten viele Konzertbesucher und auch eine gute Stimmung zwischen dem Korps und seinem Dirigenten sei zu spüren. Durch das Konzert haben Monika Moor, Franziska Friedmann und Hermann Vonlanthen geführt, mit der erfreulichen Nachricht, dass fünf neue Musikanten mitspielen, die auch in Zukunft Teil des Musikkorps sein möchten.

Das Musikkorps möchte sich an dieser Stelle nochmals bedanken, dass Sie so zahlreich den «Fyyrobe» auf der Fridolinsmatte verbracht haben. Natürlich hofft das ganze Korps, dass auch am Konzert am Samstag, 23. November, in der Aula Rheinpark viel Publikum dabei sein wird. *Veronika Wipfli-Müller für das Musikkorps Birsfelden*

Capriccio Chor

Sternschnuppen

Auch dieses Jahr sind die Stühle in der reformierten Kirche in Birsfelden gut besetzt. Um 18 Uhr präsentiert sich vorne auf der Bühne der 20-köpfige Capriccio Chor Birsfelden. Unterstützt werden sie von der Harfenistin Consuelo Giulianelli. Unter der erfahrenen Leitung von Christoph Kaufmann singt der Capriccio Chor beherzt diverse Werke verschiedener Komponisten aus der Hochromantik. Durch die Melodien und meist kurzen Texte lassen sich die Zuhörer von melancholischer, lieblicher und heiterer Musik berühren. Zwischendurch begeistert Consuelo Giulianelli die Anwesenden mit zwei Solostücken aus der Romantik und einem Stück aus der Moderne von Uno Vesje im Hintergrund mit Vogelgezwitscher. Sie überzeugt mit äusserst virtuosem Spiel und den wundervollen Klängen, die sie der Harfe entlockt. Singende und die Harfenistin ergänzen



Der 20-köpfige Chor sang letzte Woche in der reformierten Kirche Birsfelden.

Foto zVg

sich hervorragend und bilden zusammen einen beeindruckenden Klangteppich. Offensichtlich führen die mehr oder weniger bekannten Melodien in eine gefühlvolle, sphärische Welt, denn in diversen Texten kommen Sterne und auch der Mond vor.

«Sternschnuppen» lautet dieses Mal ganz passend der Konzerttitel.

Schon ist der Musikgenuss vorbei. Nun folgt der verdiente und lang anhaltende Applaus. Die musikalische Zugabe bringt uns den Frühling näher, welchen wir bezüglich Sonne und Wärme bisher vermissen. Gespannt warten wir auf den nächsten Auftritt der Sängerinnen und Sänger des Capriccio Chores. Sind Sie dann dabei?

André Fritz für den Capriccio Chor

Parteien

FDP zurück
im Schulrat

Die FDP Birsfelden gratuliert Christoph Wasser Vonlanthen herzlich zum Einzug in den Schulrat der Sekundarschule. Nach einer 1,5-jährigen Absenz ist die FDP damit wieder im Schulrat vertreten. Ein grosser Dank gilt allen Wählerinnen und Wählern für ihre Unterstützung. Ebenso möchten wir uns bei Claudia Immeli und Michael Dörr bedanken, die mit ihrem Engagement und ihrer Kandidatur das starke Team vervollständigt haben, auch wenn ihnen der Einzug dieses Mal leider nicht gelungen ist.

Da das Gremium in dieser Form neu ist, sind wir überzeugt, dass sich Christoph Wasser Vonlanthen mit seinen vielfältigen Qualitäten von Beginn an engagiert einbringen

und das Gremium bereichern wird. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Erfüllung in seinem neuen Amt.

Sacha Truffer,
Präsident FDP Birsfelden

Bronze, Silber und
zweimal Gold

Dies war der Zwischenstand beim Schweizer Medaillenspiegel an den vergangenen Ski-Weltmeisterschaften. Ebenso können die Wahlergebnisse der Parteilosen bei den letzten Schulratswahlen dargestellt werden. Wir sind überwältigt von diesem tollen Ergebnis und möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Wählerinnen und Wählern für den deutlichen Vertrauensbeweis bedanken! Wir freuen uns sehr darauf, uns auch in der kommenden Legislatur für die Primar- und Se-

kundarschule und somit den Birsfelder Nachwuchs einsetzen zu dürfen.

Zudem zeigt die klare Wiederwahl in unseren Augen, dass in der Blätzbumser Politik parteifreie Elemente ihren berechtigten Platz haben. Zusammen mit dem Achtungserfolg bei den Gemeinderatswahlen kann man von einem sehr gelungenen Wahljahr sprechen. Wir blicken gespannt auf die kommenden vier Jahre.

Besonders spannend wird es ab August, wenn das neue Führungsmodell des Kantons Basel-Landschaft auf den Schulen eingeführt wird. Wir sind voller Ideen und Tatendrang und freuen uns darauf, nach den Sommerferien mit frischem Elan weiterzuarbeiten. Die kommende Zeit wird viele Veränderungen und Herausforderungen mit sich bringen, aber wir sind über-

zeugt, dass wir gemeinsam mit der Unterstützung der gesamten Gemeinde viel Positives bewirken können. *Stephan Zahno, Luca La Rocca, Parteilose*

Schulrat kann
die Arbeit aufnehmen

Denise Bucher Leuthardt und Gaby Lager sind wiedergewählt worden und nehmen ab Juli Einsitz im Primar- und im Sekundarschulrat. Seline Märki ist in den Sekundarschulrat gewählt worden.

Die Resultate der SP-Frauen bestätigen die Qualität der Kandidatinnen und nun Gewählten. Die SP Birsfelden gratuliert allen dreien zurerfolgreichen Wahlundwünscht ihnen eine erfolgreiche Amtsperiode zugunsten aller Schulbeteiligten.

SP Birsfelden

Kirchzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 16. Juni, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Flüchtlingssonntag Gottesdienst, Vikar Luca Policante, *Kollekte:* Heks beider Basel.
17 h: Konzert Frohsinn in der reformierten Kirche.
Di, 18. Juni, 20 h: Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus.
Mi, 19. Juni, 12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 16. Juni, Tel. 061 373 89 98. Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.
Do, 20. Juni, 19.30 h: Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder Telefon 061 312 62 74.
Sa, 22. Juni, 11.30 h: Gemeindegessen im KGH.
So, 23. Juni, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Suchthilfe Region Basel.
So, 16. Juni, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 13. Juni, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).
Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.
www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 16. Juni, 11. Sonntag im Jahreskreis. 10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistie auf der Fridolinsmatte anschliessend Festbetrieb.
Mo, 17. Juni, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.
Mi, 19. Juni, 9.15 h: Gottesdienst in der Krypta.
www.kathki-birsfelden.ch

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 16. Juni, 10 h: Bezirksgottesdienst im Bethesda (Christina Forster) JK in Rothrist.
Di, 18. Juni, ab 11.45 h: 19.30 Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Telefon 061 821 78 61) Gospel Factory: Chorprobe.
Mi, 19. Juni, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.
Do, 20. Juni, 9.30 h: Bibelgespräch.
Sa, 22. Juni, 14–18 h: JS Basilisk, Arielle, Allschwiler Weiher.
19.30 h: Gospel Factory, Grillabend.
So, 23. Juni, 10 h: Espresso-Gemeindegast in der ref. Kirchgemeinde. Thema: «Surf die Welle» (MG).

Freie Evangelische Gemeinde

So, 16. Juni, 10 h: Brunch-Gottesdienst.
Do, 20. Juni, 19.30 h: Gemeindeabend.
So, 23. Juni, 10.10 h: Gottesdienst.
www.feg-birsfelden.ch

Donnschtig-Treff

Reise in die Vergangenheit

Am 23. Mai konnten Interessierte im voll besetzten Foyer in die Vergangenheit von Birsfelden eintauchen. Mit viel Hintergrundwissen und interessanten Bildern aus dem Bildarchiv entführten Andrea Scalone und Caroline Fässler mit spannenden Geschichten und lustigen Anekdoten in die Welt von «Anno dazumal». Sie liessen bei so man-

chem Gast die Kindheit wieder aufleben und sorgten zum Beispiel mit dem «Milchkübelchen» ohne einen Tropfen zu verlieren» für viel herzhaftes und lautes Lachen im Fridolinsheim. Bei Kaffee und Kuchen klang der rundum gelungene Nachmittag in geselliger und angelegter Runde aus.

Ursina Mazenauer, Sozialarbeiterin



Kaffee, Kuchen und spannende Kindheitserinnerungen.

Foto zVg

Reformierte Kirche

Fussball EM Public Viewing

Die Mannschaft der Schweiz kann gemeinschaftlich bei den Spielen der Europameisterschaft erlebt werden. Dies ist im Kirchgemeindehaus möglich. Alle Vorrundenspiele werden auf grosser Leinwand übertragen. Für das Auftaktspiel Schweiz gegen Ungarn am Samstag, dem 15. Juni, ist ab 14 Uhr das Kirchgemeindehaus offen. Für die

folgenden Spiele am 19. und 23. Juni kann das Kirchgemeindehaus jeweils ab 20 Uhr besucht werden. Für Speis und Trank ist gesorgt. Mitfiebern, Jubeln und Ausrufen, alles ist möglich, hoffentlich mit Freude verbunden, auch über die Vorrunde Spiele sehen zu können. Sie sind herzlich eingeladen.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Achtung: Tellersensen und Fadenmäher verletzen Igel tödlich.

freiraum



Helfen Sie, dies zu vermeiden: Suchen Sie die Arbeitsstelle gründlich ab. Lassen Sie möglichst viel Wildwuchs stehen, es ist der Lebensraum des Igels!



pro Igel
www.pro-igel.ch

Basketball NLA

Trainer und Assistent für die neue Saison sind gefunden

Alain Attallah und Sebastian Escobar werden in der kommenden Spielzeit bei den Starwings an der Linie stehen.

Von Pascal Donati*

Der 59-jährige Alain Attallah wird neuer Trainer der Starwings in der Swiss Basketball League. Attallah nahm als Spieler mit der ägyptischen Nationalmannschaft an den Olympischen Sommerspielen 1984 und 1988 teil. Bei den Spielen 1988 in Seoul war er mit 10,7 Punkten je Begegnung zweitbesten Korbhüter seiner Mannschaft. Er gehörte ebenfalls zu Ägyptens Aufgebot bei der WM 1990.

Zweimal bei Olympia

Als Trainer war Attallah ab 2007 für den dänischen Verein SISU tätig. Von 2007 bis 2009 betreute er die

SISU-Damen, führte diese 2009 zum dritten Platz in der Meisterschaft sowie 2009 zum Gewinn des nationalen Pokalwettbewerbs. Hernach war er bei SISU im Nachwuchsbereich beschäftigt. 2013 wechselte Attallah innerhalb Dänemarks zum Stevnsøer Basketball Club und führte die Männermannschaft des Vereins zum Gewinn der Meisterschaft in der 2. Division. Als der Verein entschied, den Aufstieg nicht anzutreten, beendete Attallah 2014 seine Tätigkeit. Er nahm eine Aufgabe beim dänischen Basketballverband an, betreute Dänemarks männliche U18-Auswahl als Cheftrainer sowie in der Saison 2015/16 gleichzeitig den dänischen Herren-Erstligisten SISU. Nach dem Ende seiner Arbeit bei SISU war er weiterhin als dänischer Jugend-Nationaltrainer tätig, nahm mit der U18-Auswahl des Landes unter anderem an der B-Europameisterschaft 2017 teil.

2018 trat er beim Schweizer B-Ligisten BBC Nyon das Amt des

Cheftrainers an und führte das Team in der Saison 2018/19 zum Aufstieg in die Swiss Basketball League (NLA). Attallah blieb in Nyon bis zum Ende der Saison 2020/21 im Amt. In der Sommerpause 2022 fing er bei den Lions de Genève an. Im März 2023 trennten sich die Genfer und der Trainer, nachdem er innerhalb einer Woche drei Spiele verloren hatte.

Assistiert wird der neue Trainer von Sebastian Escobar. Der 33-jährige Escobar wurde beim BC Bären Kleinbasel gross. Als Spieler durchlief er alle Altersstufen von den U13 bis zu den U18, war als 15-Jähriger in der Auswahl des Basketballverbands Nordwestschweiz (BVN) und später dann Aufbauspieler beim BC Bären in der 1. Liga National.

Vier Ämter

Nach seiner Aktivkarriere als Spieler war Escobar beim BC Bären Trainer von den U12 bis zu den U18, war Auswahltrainer des BVN bei den

HU14 und DU12 und vorletzte Saison Trainer des BC Bären in der NLA. Seit der Saison 2023/24 ist er Trainer bei Basel Basket United (BBU) und trainiert kommende Saison bereits zum zweiten Mal die U16-National.

Für die kommende Saison 2024/25 wird der Basler ein grosses Programm zu bewältigen haben: Als Assistant Coach der Starwings in der SBL, als Headcoach der BBU U16-National, als Assistant Coach der Damen U16-Nationalmannschaft sowie als Headcoach der Starwings HU14 übt er gleich vier Ämter aus. Sein Fachwissen hat er stets bei den Kursen von J+S, Swiss Basketball, beim Deutschen Basketballbund (Deutscher Basketball Bund) und bei diversen Stages beim Bundesligisten EWE Basket aus Oldenburg erweitert.

Die Starwings heissen Alain Attallah und Sebastian Escobar herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg.

*für die Starwings

Fussball 3. Liga

Die letzten Ziele erfüllt

Der FC Birsfelden gewinnt zum Abschluss in Oberdorf mit 3:0 (2:0).

Mit einem positiven Ergebnis die Saison beenden und dabei dafür sorgen, dass Dilaver Yagimli Torschützenkönig wird – das waren die Ziele des FC Birsfelden für den letzten Match in dieser Spielzeit am letzten Samstag in Oberdorf. Beide wurden erfüllt. Unter der Führung des neuen Trainers Branko Bakovic fuhren die Hafentstädter einen souveränen und verdienten 3:0-Sieg ein. Topscorer Yagimli hatte seine Farben bereits in der 2. Minute per Kopf in Führung gebracht und war ebenfalls per Kopf in der 67. Minute auch für den letzten Birsfelder Treffer der Saison besorgt. Die Flanken hatten Kushtrim Kolgeci respektive Aaron Ruckstuhl geschlagen. Dazwischen hatte Adem Matoshi per Foulpenalty – Felix Bermudez war gefoult worden – das 0:2

erzielt (4:2). «Das war ein guter Abschluss der Saison», durfte Sportchef Aslan Sahin zufrieden feststellen.

Damit beendet der FC Birsfelden die Spielzeit auf Rang 2. Mit 80 Toren stellt das Team die zweitbeste Offensive. Gleich 30 davon entfallen auf Yagimli, der Routinier ist somit die offensive Lebensversicherung der Equipe. 54 Gegentreffer sind derweil nicht der Wert einer Spitzenmannschaft. Die defensive Anfälligkeit kostete die Hafentstädter letztlich den Aufstieg.

Eine Hintertür zum Aufstieg gibt es allerdings noch. Denn steigt die erste Mannschaft des SC Binningen aus der 2. Liga interregional in die 2. Liga regional ab, darf die zweite, die vor den Birsfeldern die Gruppe gewonnen hat, nicht aufsteigen. Das «Eins» des SC Binningen belegt zwar eine Runde vor Schluss mit 36 Punkten Rang 8, kann aber noch von fünf Teams (Pratteln, 36, Concordia Lausanne, 35, Liestal, 34,

Schöffland und Ueberstorf, beide 33) überholt werden. Binningen trifft auf Liestal, während die Konkurrenten allesamt gegen Mannschaften spielen, für die es um nichts mehr geht. Sollte Binningen von fünf Teams überholt werden, steigt es ab. Bei vier Teams kann dies ebenfalls der Fall sein, sofern einer der beiden schlechtesten Fünftletzten in dieser Gruppe ist.

Die letzte Runde in der 2. Liga interregional findet morgen Samstag, 15. Juni, um 19 Uhr statt. Der eine oder andere Birsfelder wird trotz Fussball-EM mit einem Auge auch diese Partien im Liveticker verfolgen. «Im Fussball muss man mit allem rechnen», weiss Aslan Sahin, gibt aber zu, «dass sehr viel gegen Binningen laufen muss, damit wir aufsteigen.»

Der Sportchef hat in diesen Tagen viel zu tun. Einerseits will er das Kader im Grossen und Ganzen zusammenhalten, «doch unsere Spie-

ler sind begehrt». Während noch kein Zuzug definitiv ist, stehen drei Abgänge fest: Burak Hacilar (Rheinfelden), Emel Dizdarevic und Marko Zubak (Ziel jeweils unbekannt) werden nächste Saison nicht mehr das Birsfelder Trikot tragen.

Alan Heckel

Telegramm

FC Oberdorf – FC Birsfelden 0:3 (0:2)

z'Hof. – 70 Zuschauer. – Tore: 2. Yagimli 0:1. 43. Matoshi (Foulpenalty) 0:2. 67. Yagimli 0:3.

Birsfelden: Torquato; Bermudez, Özdemir, Sane, Kolgeci; Rexhepi, Dinkel, Matoshi, Schüttel; Zarate, Yagimli. Eingewechselt: Frick, Hasani, Marin, Markov, Ruckstuhl.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Manz, Palombo (beide verletzt), Dizdarevic und Zubak (beide gesperrt). – Verwarnungen: 64. Frick, 80. Schaffran (beide Foul).

Inserieren bringt **Erfolg!**

Muttener & Prattler Anzeiger



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 24/2024

Ergebnis der Wahl des Schulrats für die Primarstufe vom 9. Juni 2024

Das Ergebnis der Wahl des Birsfelder Schulrats für die Primarstufe lautet wie folgt: Bei einer Stimmbeteiligung von 22,87% und dem absoluten Mehr von 486 Stimmen wurden die folgenden Personen für die kommende Legislaturperiode (1.8.2024 bis 31.7.2028) in den Birsfelder Schulrat für die Primarstufe gewählt:

- Zahno, Stephan 842 Stimmen
- Bucher Leuthardt, Denise 785 Stimmen
- La Rocca, Luca 729 Stimmen
- Lagger, Gaby 701 Stimmen
- von Däniken, Lukas 632 Stimmen
- Maag, Sabrina 610 Stimmen

Gemeinde Birsfelden

Ergebnis der Wahl des Schulrats für die Sekundarschule vom 9. Juni 2024

Das Ergebnis der Wahl des Schulrats für die Sekundarschule lautet wie folgt: Bei einer Stimmbeteiligung von 24,84% und dem absoluten Mehr von 480 Stimmen wurden die folgenden Personen für die kommende Legislaturperiode (1.8.2024 bis 31.7.2028) in den Birsfelder Schulrat für die Sekundarschule gewählt:

- Zahno, Stephan 970 Stimmen
- La Rocca, Luca 889 Stimmen
- Bucher Leuthardt, Denise 885 Stimmen
- Lagger, Gaby 797 Stimmen
- Maag, Sabrina 733 Stimmen
- Märki, Seline 624 Stimmen
- Wasser, Christoph 530 Stimmen

Gemeinde Birsfelden

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Einladung zum Info-Apéro: 150 Jahre Birsfelden

Die Gemeinde lädt am Donnerstag, den 20. Juni 2024, um 18 Uhr zum Info-Apéro anlässlich des im kommenden Jahr anstehenden 150-Jahr-Jubiläums der Gemeinde ein.

Der Apéro bietet den Einwohner/innen und Freund/innen von Birsfelden die Gelegenheit, sich auf die bevorstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten einzustimmen und markiert den Beginn des Countdowns für die Feierlichkeiten im 2025.

Während der Veranstaltung werden das neue Logo, das Motto und das Konzept für das Jubiläum durch Mitglieder des OK 150 Jahre Birsfelden sowie des Gemeinderats vorgestellt.

Event:
Info-Apéro 150 Jahre Birsfelden

Datum:
Donnerstag, 20. Juni 2024

Uhrzeit:
18 Uhr

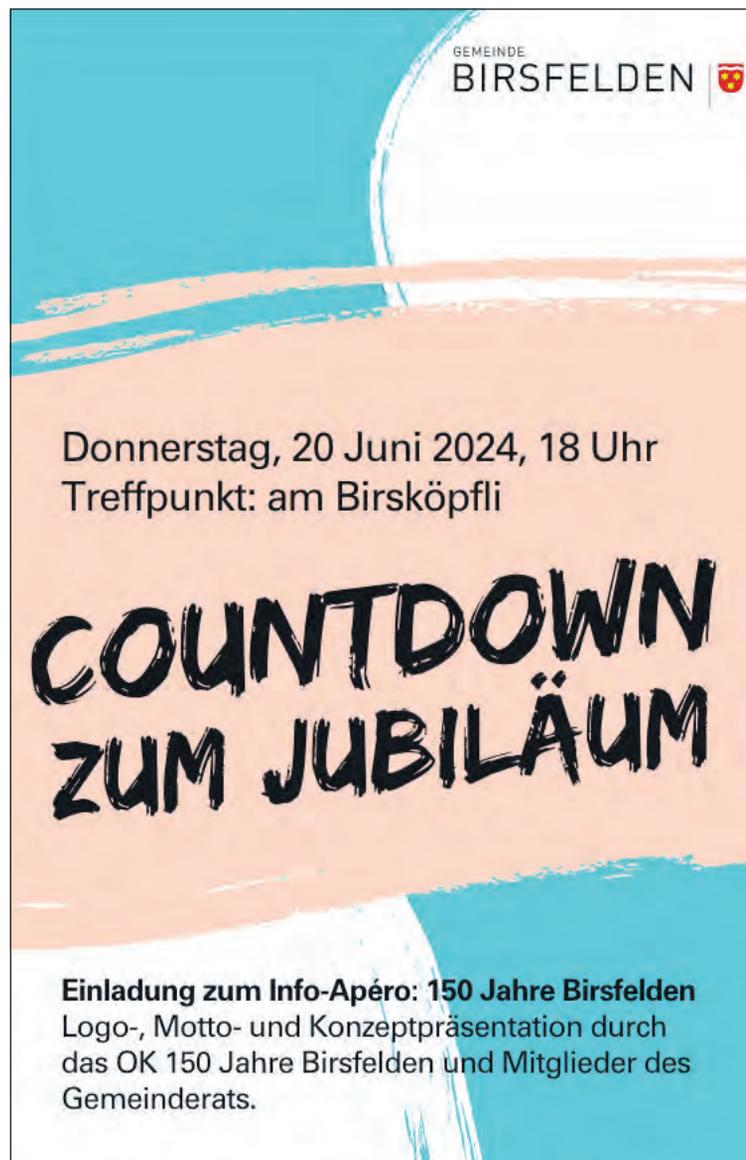
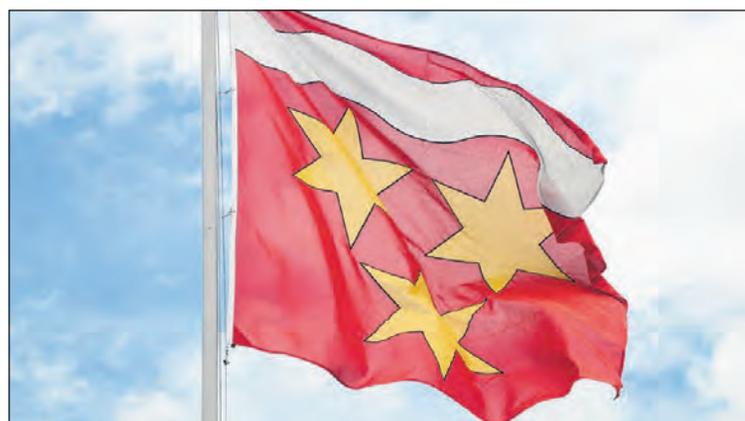
Ort:
Birköpfli

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Projektraum der Gemeindeverwaltung an der Hardstrasse 25 statt.

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung und zu den Jubiläumsfeierlichkeiten finden Sie auf www.150birsfelden.ch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gemeinde Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Einbürgerung

24. April 2024
Gagliano, Romia
Geboren am 24. August 2009,
wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert
in Birsfelden.

Todesfall

7. Juni 2024
Bognin-Colombo, Bruna
Geboren am 2. März 1937, von
Birsfelden, wohnhaft gewesen in
Birsfelden, gestorben in Birsfelden.



Wakkerpreis: Broschüre zum Verein Birsstadt erhältlich

Der Verein Birsstadt wurde dieses Jahr vom Schweizer Heimatschutz mit dem renommierten Wakkerpreis ausgezeichnet.

Anlässlich dieser Auszeichnung hat der Schweizer Heimatschutz eine Broschüre und einen Flyer herausgegeben.

Die reich bebilderte Publikation zum Wakkerpreis 2024 mit Beiträgen auf Deutsch und Französisch (56 Seiten) bietet Hintergrundwissen zur Birsstadt. Der Flyer lädt zudem zu einem Spaziergang durch die Birsstadt ein.

Die Broschüre kann zum Preis von CHF 10.– an der Information der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Der Flyer liegt in der Gemeindeverwaltung zur Mitnahme auf.

Gemeinde Birsfelden



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Montag, 17. Juni**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 22. Juni**
Sammeltag Sonderabfälle
Pausenplatz Kirchmattschulhaus
- **Montag, 24. Juni**
Grün- und Bioabfuhr,
Gemeindeversammlung
um 19 Uhr in der Aula
Rheinparkschulhaus
- **Montag, 26. Juni**
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 1. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 6. Juli**
Bauernmarkt Zentrumsplatz





Sammeltag Sonderabfälle am 22. Juni 2024



Als Sonderabfälle werden gefährliche Abfallarten bezeichnet, die zum Schutz von Wasser, Boden und Luft nicht zusammen mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden dürfen. Damit diese fachgerecht entsorgt werden können, bietet die Gemeinde Birsfelden erneut einen Sammeltag für Sonderabfälle an. Dieser findet am Samstag, 22. Juni 2024, statt.

Sonderabfälle wie beispielsweise Farbrückstände, Lösungsmittel, Medikamente oder Pflanzenschutzmittel gehören unter keinen Umständen in den Hauskehricht oder in die Kanalisation. Jegliche Sonderabfälle können kostenlos an den Verkaufsstellen oder in Apotheken und Drogerien zurückgegeben werden.

Als zusätzliche Möglichkeit führt die Gemeinde Birsfelden zusammen mit der Thommen-Furler AG jährlich einen Sammeltag für Sonderabfälle durch. Die Sammelaktion findet am Samstag, 22. Juni 2024, von 9.00 bis 12.00 Uhr auf dem Pausenplatz Schulhaus Kirchmatt, Schulstrasse 31, statt. Dabei können alle üblichen Sonderabfälle aus den Haushaltungen kostenlos abgegeben werden.

Was wird gesammelt?

- Farbe und Lacke
- Klebstoffe, Harze
- Reinigungsmittelreste



Am Samstag, 22. Juni, können in Birsfelden Sonderabfälle aus Privathaushalten abgegeben werden.

Foto Thommen Furler AG

- Lösungsmittel
- Mineralöle
- Emulsionen
- Fotochemikalien
- Säuren
- Laugen
- Röntgen-Filme
- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel
- Chemikalien
- Unbekannte Rückstände
- Spraydosen
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Batterien und Bleiakumulatoren

Was wird nicht gesammelt?

- Tierkadaver
- Munition

- Sprengstoff
 - Radioaktive Abfälle
 - Altmetalle
 - Allgemein häusliche oder kompostierbare Abfälle
- Sonderabfälle aus dem Gewerbe und der Industrie werden nicht angenommen.

Wie wird das Sammelgut übergeben?

Die Sonderabfälle auf keinen Fall zusammenleeren, sondern möglichst in der Originalverpackung zur Sammelstelle bringen.

Wann und wo findet die Sammelaktion statt?

Am Samstag, 22. Juni 2024, von 9.00 von 12.00 Uhr auf dem Pausenplatz Schulhaus Kirchmatt, Schulstrasse 31 in Birsfelden.

Am besten kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo, denn vor Ort stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Grössere Mengen Sonderabfälle (z.B. aus Hausräumungen) können bei der kantonalen Sonderabfall-Sammelstelle zurückgegeben werden. Kontaktieren Sie hierfür bitte das Amt für Umweltschutz und Energie in Liestal, Tel. 061 552 51 11.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:
Abteilung Bau
Verkehr & Umwelt
Tel. 061 317 33 30

Birsfelder Abstimmungsergebnisse vom 9. Juni

Anzahl Stimmberechtigte:	5939
davon Auslandschweizer:	153
abgegebene Stimmrechtsausweise:	2390
Anzahl brieflich Stimmende:	2300
Stimmbeteiligung:	40,2 %

Eidgenössische Vorlagen

1. Prämien-Entlastungs-Initiative	
eingelegte Stimmzettel:	2374
davon waren:	leer 23
	ungültig 61
	gültig 2290

Ja-Stimmen	1335
Nein-Stimmen	955

2. Kostenbremse-Initiative	
eingelegte Stimmzettel:	2373
davon waren:	leer 24
	ungültig 61
	gültig 2288
Ja-Stimmen	1018
Nein-Stimmen	1270

3. Initiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»	
eingelegte Stimmzettel:	2376

davon waren:	leer 49
	ungültig 60
	gültig 2267

Ja-Stimmen	630
Nein-Stimmen	1637

4. Änderung des Energie- und des Stromversorgungsgesetzes	
eingelegte Stimmzettel:	2380
davon waren:	leer 31
	ungültig 61
	gültig 2288
Ja-Stimmen	1521
Nein-Stimmen	767

Kantonale Vorlage

5. Änderung des Energiegesetzes	
eingelegte Stimmzettel:	2250
davon waren:	leer 44
	ungültig 55
	gültig 2151
Ja-Stimmen	1377
Nein-Stimmen	774



Birsköpfli

#Rhylax-Teams wieder am Rheinbord

BA. Die Vermittlerinnen und Vermittler der #Rhylax-Teams sind wieder unterwegs. Das Team unterstützt die Menschen entlang des Rheins, den öffentlichen Raum verantwortungsvoll zu nutzen und sind Teil der kantonalen Kampagne für mehr Respekt und Rücksicht am Rheinbord.

#Rhylax ist ein kantonales Präventionsangebot zur Stärkung des Dialogs und der gegenseitigen Rücksichtnahme am Rheinbord. #Rhylax informiert, sensibilisiert und vermittelt über eine Plakatkampagne, soziale Medien und über Vermittlerinnen und Vermittler im öffentlichen Raum (www.entwicklung.bs.ch/rhylax).

Die Vermittlerinnen und Vermittler der Rhylax-Teams unterstützen die unterschiedlichen Anspruchsgruppen am Rheinbord bei einem respekt- und rücksichtsvollen Zusammenleben und informieren über geltende Regelungen. #Rhylax leistet zwischen aufsuchender Sozialarbeit und Ordnungsdienst einen Beitrag zur Einhaltung der grundlegenden Verhaltensregeln, des friedlichen Miteinanders im öffentlichen Raum, der Sensibilisierung für Umweltthemen und in der Unterstützung diverser Kooperationspartner



Die Teams sind im Sommer auch oft am unteren Kleinbasler Rheinufer und am Birsköpfli unterwegs.

Foto Archiv BA

in den genannten Bereichen. Das #Rhylax-Team erinnert an Verhaltensregeln, die unerwünschte Begleiterscheinungen wie z. B. Lärmemissionen oder Littering verhindern. Das #Rhylax-Team ist während seiner Einsätze mit jenen Nutzenden und Akteuren im Austausch, die sich an den besonders stark frequentierten Orten aufhalten (insbesondere am unteren Kleinbasler Rheinufer oder am Birsköpfli).

Die Vermittlerinnen und Vermittler werden zwischen Juni und September jeweils Freitag und Samstag zwischen 18 und 24 Uhr unterwegs sein. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Birsfelden wird auch in diesem Jahr wieder ein Team am Birsköpfli präsent sein. Die Kantons- und Stadtentwicklung hat die Securitas AG mit dem Dienst in den Jahren 2023 bis 2025 beauftragt.

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Brigitte Stutz** (Friedhofstrasse 43) feiert am 20. Juni ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Was ist in Birsfelden los?

Juni

Sa 15. Birsfelder Museum
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, 15 bis 18 Uhr, 17 bis 18 Uhr Führung mit Samuel Eugster «Die kosmische Dimension runder Bildkarten», Birsfelder Museum.

Bücherflohmarkt

Freizeitbörse, besuchen Sie mit Ihren Kindern den Stand der Bibliothek und informieren Sie sich über das Angebot, Birsparkschulplatz bei der Schwimmhalle, 13 bis 18 Uhr.

150 Jahre Feuerwehr Birsfelden

Drei Festplätze – ein grosses Jubiläum, auf den drei Festplätzen Kirchmatt-Areal, Feuerwehrdepot und Kraftwerkinsel können Gross und Klein interessante Einblicke in die moderne Feuerwehrwelt erleben, ab 10 Uhr.

So 16. Birsfelder Museum
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster



und Heinz Schäublin, Birsfelder Museum, 11 bis 16 Uhr.

Di 18. Geschichten am Birsköpfli
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, rätseln, malen, basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birsköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 Uhr.

Mi 19. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Birsfelder Museum

Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

Sa 22. Birsfelder Museum
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster

und Heinz Schäublin, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

So 23. Birsfelder Museum
Finissage der Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, Birsfelder Museum, 11 bis 16 Uhr.

Mo 24. Gemeindeversammlung
19 Uhr bis 23.45 Uhr, Aula Rheinparkschulhaus.

Di 25. Geschichten am Birsköpfli
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, rätseln, malen, basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birsköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 Uhr.

Mi 26. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Jungwacht Blauring

Unabhängig vom Familienbudget

BA. Bald beginnen die über 250 Sommerlager von Jungwacht Blauring. Für die Kinder und Jugendlichen gilt das Sommerlager als eines der Höhepunkte des Jahres. Sie können unter dem freien Himmel Zelten, zusammen spielen, bei einer Wanderung die Natur erleben oder den Tag gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Jungwacht Blauring hat sich zum Ziel gesetzt, diese schönen Lagermomente allen Kindern zu ermöglichen. Es gibt viele Familien in der Schweiz, die sich Freizeitaktivitäten wie Sommerlager nicht leisten können. In der Schweiz hat die Anzahl von Armutsbetroffenen in den letzten Jahren stark zugenommen. Deshalb unterstützt die Jubla Schweiz Familien mit einem knappen Budget bei den Beiträgen für alle Jubla-Aktivitäten. Dieses Angebot nehmen jedes Jahr mehr Familien in Anspruch. Im vergangenen Jahr ermöglichte die Jubla auf diese Weise 221 Kindern die Teilnahme an einer Vielzahl von Jubla-Lagern.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage
 1 196 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.






RESTAURANT
SCHMIEDE

NEU in Birsfelden

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.

Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüssen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten. Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden Telefon +41 61 313 89 18
 info@restaurant-schmiede.ch Öffnungszeiten
 www.restaurant-schmiede.ch Montag–Sonntag 10.00–23.00 Uhr

Gefängnisraum	ungebleicht, naturfarben	Museum in Paris	frz.: Mond	▼	ruhig, besonnen	▼	Extrem-sportgerät (engl.)	Grussformel auf Hawaii	▼	Hand-dreschgerät	Rund-funk-station	Abk. f. d. westl. Welt-macht	gewerbs-mässiger Waren-verkauf	frz.: See	Palast in Paris
▶	▼	▼	▼	9	Gebirge zw. Europa und Asien	▶	▶	▶	▶	Wälzort d. Wildes (Jägersprache)	▶	▶	▶	▶	▶
Ver-wanderter (frz.)	▶	▶	▶	10	grosser Biblio-theks-raum	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
germa-nisches Schrift-zeichen	▶	▶	▶	7	heisses Rum-getränk	▶	▶	▶	▶	Stadt am Rhein-Marne-Kanal	▶	▶	▶	▶	▶
▶	2	▶	▶	▶	Koch-stelle	▶	▶	▶	▶	▶	▶	ugs.: verbittert	▶	kurz für CD oder DVD	▶
(mobiles) Imbiss-bistro im Freien	Wüstenei	Vorname Eulen-spiegels	gleichgültig	▶	Internet-Anschrift aus Ziffern	▶	▶	▶	▶	Apostel der Grün-länder † 1758	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	 RESTAURANT SCHMIEDE					▶	▶	▶	6	▶	
Taufpate	durch-machen, mit-machen	Berüh-rungs-verbot	▶	▶						Zimmer-pflanze	Licht-öffnung im Haus	▶	▶	▶	Stufen-gestell (frz.)
fächer-förmige Fluss-mündung	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	schmutzi-ge Stelle früh, Zürcher Herbstmesse	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	engl. Anrede	▶	eines Sinnes	Anzeige der Uhr	▶	▶	▶	▶	▶	Bilder-rätsel	▶
das Beladen	Bienen-name in e. Kin-derbuch	Fluss z. Murtensee	▶	3	Erbauer der Arche	▶	▶	▶	▶	Staat in Mittel-europa	▶	▶	▶	▶	▶
Funk-tions-leiste (EDV)	▶	▶	▶	▶	▶	römi-scher Grenz-wall	▶	▶	▶	▶	▶	Abk.: gezahlt	▶	▶	1
Kw.: Abonne-ment	▶	4	▶	▶	frz. Na-me für Siften	▶	▶	▶	▶	schräger Stütz-balken	▶	▶	▶	▶	▶
lässige Hose	▶	▶	▶	▶	▶	Brust-knochen	▶	▶	▶	▶	▶	Maas-zufluss	▶	▶	▶
Abk.: an-hän-gend	▶	▶	▶	▶	Abk.: eidge-nössisch	▶	▶	▶	8	Haft, Ge-fängnis	▶	5	▶	▶	▶

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 9. Juli, alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!